

Stellenanzeige 12

12.02.2020

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als neuer Aufgabenschwerpunkt wird aktuell das Nationale Referenzzentrum für Authentische Lebensmittel (NRZ Authent) aufgebaut. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)**

Ihr Aufgabengebiet Ein Forschungsschwerpunkt des Instituts für Mikrobiologie und Biotechnologie am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts liegt auf dem Gebiet der bakteriellen Viren (Bakteriophagen). Die Aufgaben beinhalten Forschung zur Genetik von Bakteriophagen sowie zur Isolierung und Systematik neuer virulenter und temperenter Phagen aus Umweltproben und humanen Fäzesproben. Weitere Forschungsarbeiten sollen die Analyse des Phageoms des Gastrointestinaltraktes und den Einfluss von Bakteriophagen auf die Zusammensetzung von Darmbakterienpopulationen beinhalten. Zudem soll der Einsatz von Bakteriophagen als Biokontrollagenzien gegen antibiotikaresistente und pathogene Bakterien in Challenge-Versuchen in Lebensmitteln erprobt werden. Ebenso sollen Möglichkeiten zum Einsatz von Phagen zur Gestaltung der Darmmikrobiota erarbeitet werden. Weiterhin wird erwartet, dass Forschungen zu Lebensmittel-assoziierte Viren etabliert werden. Die Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Einwerbung von Drittmittel-Forschungsanträgen zählt weiterhin zu Ihren Aufgaben.

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Biologie mit den Schwerpunkten Mikrobiologie und Molekularbiologie oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Molekularbiologie, insbesondere im Bereich der Bakteriophagen-Genetik
- Kenntnisse in der Isolierung neuer Phagen und der Aufbereitung von Phagen-DNA, -RNA bzw. – Proteinen
- sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Umgang mit MS-Office-Programmen)

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse im Umgang mit Bakteriophagen von Darmbakterien sowie mit Darmbakterien unter anaeroben Bedingungen und mit pathogenen Bakterien der Risikoklasse 2
- Erfahrungen auf dem Gebiet der gentechnischen Modifizierung von Bakterien, inkl. der Erstellung von knock out-Mutanten
- Kenntnisse mit verschiedenen in vivo Expressionssystemen und –Vektoren
- Bioinformatische Kenntnisse zum Auswerten von Genom- und Metagenomdatensätzen
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Manuskripte für internationale Journals mit „Peer Review“ Verfahren

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine für die Dauer eines Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit befristete Vollzeitstelle am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 12** bis zum **31.03.2020** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.mri.bund.de/de/karriere/stellenanzeigen über die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze in den Stellenbesetzungsverfahren am Max Rubner-Institut zu informieren.

Organisatorische Fragen Andrea Dürr

Telefon: 0431 / 609 - 2215

Fachliche Fragen Prof. Dr. Charles Franz

Telefon: 0431 / 609 - 2340